Katholische Jugendfürsorge
der Erzdiözese München und Freising e.V.

Die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. wurde 1910 von Geistlichen gegründet und feiert am 25. Juni 2010 ihr 100-jähriges Vereinsjubiläum.

Neben ihr bestehen Jugendfürsorgen in den Diözesen Augsburg, Regensburg und Speyer, diese Einzelvereine schließt seit 1976 ein Verband (VKJF) zu einem sozialpolitisch bedeutsamen Angebot von Gesundheitshilfe, Behindertenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe zusammen. Spitzenverband ist die Caritas der Erzdiözese München und Freising.

"Wir geben Menschen eine Zukunft" - das Selbstverständnis des Vereins ist in einem Leitbild gefasst, welches die grundlegenden Normen, Werte und Visionen unserer sozialen Dienstleistungen bestimmt. Grundlagen unseres Auftrags und Handelns sind Gemeinschaftsfähigkeit, Solidarität, christliche Nächstenliebe und Hilfe für Schwächere. Werte, die in unserer heutigen Gesellschaft Gefahr laufen, verloren zu gehen.

Die Mitarbeiter/innen der Katholischen Jugendfürsorge sind für alle Menschen da, die Hilfe brauchen, egal welcher Konfession oder Weltanschauung sie angehören. Unsere Arbeit wird überwiegend mit öffentlichen und kirchlichen Geldern finanziert.

Die Katholische Jugendfürsorge ist als mildtätig und gemeinnützig anerkannt, Spenden und Bußgelder werden den direkten Aufgabenstellungen und Projekten zugeführt.

Innerhalb der mehr als 60 Einrichtungen der Katholischen Jugendfürsorge München findet sich ein breites Angebot sozialer, pädagogischer und medizinischer Dienstleistungen, etwa 2000 Mitarbeitende betreuen darüber jährlich rund 13000 Menschen.